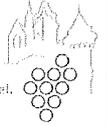


GEMEINDE STETTEN
Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.:02262/673660 Fax:19
E-Mail:gemeinde@stetten.gv.at <http://www.stetten.gv.at>

10 vor wien
donau. raum. weinviertel.



Verhandlungsschrift
über die S I T Z U N G des
GEMEINDERATES
ÖFFENTLICHER TEIL

am 10.12.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

im Turnsaal der Gemeinde Stetten
Die Einladung erfolgte am 04.12.2020
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Thomas Windsor-Seifert

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Vizebgm Michael Mader | 2. GFGR Renate Wegenstein |
| 3. GFGR Andreas Kreiner | 4. GFGR Josef Jatschka |
| 5. GFGR Dr. Manuel Gmeiner | 6. GFGR DI Florian Weber |
| 7. | 8. GR Helga Berzsenyi |
| 9. GR Roland Bedernik | 10. GR Melanie Freundorfer |
| 11. GR Sascha Schnitzhofer | 12. GR Barbara Seifert |
| 13. GR Pobinger Wolfgang | 14. GR Ing. Michael Wiedeck |
| 15. GR Ing. Stefan Amon | 16. GR DI Matthias Fuhrmann |
| 17. GR Sabine Lenz | 18. GR DI Thomas Danek |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| 1. Amtsleiterin Mag. Elisabeth Tacha | 2. Herr Mohsburger (NÖN) |
| 3. VB Sandra Bründl | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------------|----|
| 1. GR Mag. Reinhard Rötzer | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Thomas Windsor-Seifert

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig ergangen.

Tagesordnung:

01. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 02.07.2020 & Umlaufbeschluss & 24.09.2020
02. Berichte Bürgermeister
03. Berichte aus den Ausschüssen
04. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
05. Bericht: Gebarungseinschau Juli 2020
06. Beschlussfassung: Voranschlag 2021 & MFP & Dienstpostenplan
07. Beschlussfassung: Verlängerung Regionales Anrufsammeltaxisystem (Regions-AST) Bezirk Korneuburg ISTmobil
08. Beschlussfassung: Straßenbezeichnung
09. Beschlussfassung: Heizkostenzuschuss
10. Beschlussfassung: KLAR

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

11. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 02.07.2020 & 24.09.2020
12. Berichte Bürgermeister
13. Beschlussfassung: Ehrungen
14. Beschlussfassung: Pachtverträge
15. Beschlussfassung: Personalangelegenheiten
16. Beschlussfassung: Fossilienwelt
17. Allfälliges

VERLAUF DER SITZUNG

Gedenken an alle Verstorbenen des Jahres 2020

In Stilem Gedenken

Gertrude Manhart, 09.01.2020
Franz Seifert, 07.02.2020
Karl Gittenberger, 12.02.2020
Franz Schnitzer, 27.03.2020
Karl Bednar, 04.04.2020
Anton Karcher, 15.06.2020
Hermine Zuschmann, 21.06.2020
Johann Fürst, 29.07.2020
Rudolf Ecker, 28.08.2020
Maria Pfaffl, 14.09.2020
Franziska Kurz, 27.09.2020
Hermann Hameter, 20.11.2020



01. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 02.07.2020 & Umlaufbeschluss & 24.09.2020

Die Protokolle wurden ordnungsgemäß zugestellt

Abstimmung: einstimmig

02. Berichte des Bürgermeisters

- ✓ CORONA:
 - Stand auf Homepage
 - Masken nachbestellt
 - Betrieb aufrecht – eingeschränkt
 - Budget – Einbrüche spürbar: Details Ausführungen Finanzausschuss
 - MASSENTESTUNGEN 12.&13. Dezember
 - Einteilung
 - Einschulung
- ✓ Streuguthalle: Fertigstellung 10.-18.12.2020
- ✓ Jugendraum: Sanierung Wasserschaden (Versicherung übernimmt Großteil)
- ✓ Förderbeitrag Volkshilfe vom Land
- ✓ Vergütung Interessentenbeitrag 2020
- ✓ LED:
 - BZ für Straßenbeleuchtung in Höhe von EUR 1.800,-
 - Umrüstung beauftragt
 - Street-Corn-Bulbs: Testlampen vor Gemeindeamt
- ✓ Umbau des Workflows der Eingangsrechnung auf automatische Statusübernahme. (Empfehlung Prüfungsausschuss umgesetzt): Eingangsrechnung (per Email) werden nicht mehr ausgedruckt, sondern gleich archiviert (elektronischer Akt)
- ✓ FF-Auto Ende 21/22: gesetzlich notwendig, da Alter von max. 25 Jahren schon überschritten (Mindestausrüstungsverordnung)
- ✓ Baumkataster: Überlegungen; Kosten explodieren
- ✓ Zeitplan Generationen Wohnen
Nach Rücksprache bei Herrn Ing. Koch werden für das Projekt derzeit noch Vergleichsangebote eingeholt, um möglichst leistbare Mieten anbieten zu können. Bis die Kosten feststehen, macht eine Aussendung keinen Sinn.
Geplanter Baubeginn Feb/März 2021 – Fertigstellung geplant Frühjahr 2022 (eventuell schon Ende 2021) - Verkaufsunterlagen werden der Gemeinde ehestmöglich weitergeleitet um diese dann an die Interessenten verteilen zu können.
- ✓ B 6 – Umfahrung: Baubeginn bereits gestartet; Verzögerungen durch Corona

03. Berichte aus den Ausschüssen

Umweltausschuss - 20.10.2020

- LED: Umsetzung der beschlossenen Umrüstung beauftragt
- Street – Corn – Bulbs: Testlampen vor Gemeindeamt
- WiFi 4 EU: Kontakt GR DI Danek mit A1 zur Klärung

Ausschuss für Generationen und Kultur - 03.12.2020

- Vorberatungen zu folgenden Themen
 - o Heizkostenzuschuss – Verweis auf TOP 09.
 - o Kinderweihnachtsgeld – TOP 15
 - o Weihnachtsgutscheine – TOP 15
- Jubiläumsfeier soll unbedingt - wenn es die Situation zulässt – stattfinden!

Agrar- und Friedhofsausschuss – 19.11.2020

- Beflaggung Sterbefälle: schwarze Fahne nur am Begräbnistag hissen
- Schaukasten Friedhof: Maße 130 x 90 aufstellen
- Nussbäume schneiden: Durchsicht von Angeboten: Fa. Biber Baumrodung Pöschl & Hauser um € 1500,- beauftragen
- Friedhofmauer – Urnenwand: Ideen von Ausschuss werden gemeldet um 2021 KV einzuholen; Umsetzung 2022
- Allfälliges

Ausschuss für Infrastruktur und Bauangelegenheiten – 02.12.2020

- Indirekteinleiter Verträge mit DI Ebm 2021 besprechen
- Weingut Pfaffl: jährlicher GR-Beschluss im Dezember wegen Öffnung
- Örtliches Entwicklungskonzept: Start Frühjahr 2021; Sitzung für alle Interessierten zwecks Ideenübermittlung Raumplaner folgt
- Änderung Gebührenverordnungen: Erhöhungen werden berechnet (Vorgabe vom Land NÖ - Kostendeckung!)
- Kindergarten NEU: Einreichplan wird am 15.12. von Architekt präsentiert
- Weitere kleine Bauvorhaben/Ansuchen werden besprochen

Ausschuss für Bildung, Soziales & Sport – 01.12.2020

- Vermietung Turnhalle NEU: Konditionen wurden vorberaten und werden in der nächsten GR-Sitzung beschlossen
- Zahlung für Organisation der Musikschule
- Anschaffungen für laufenden Betrieb KG & VS & Hort

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft – 03.12.2020

GFGR Dr. Manuel Gmeiner berichtet über den am 03.12.2020 stattgefundenen Finanzausschuss und verweist auf TOP 06.

04. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses: Sitzung folgt am 15.12.2020

05. Bericht: Gebarungseinschau Juli 2020

Wie in der letzten Sitzung im September 2020 kurz berichtet, fand im Juli 2020 eine Gebarungseinschau durch die NÖ Landesregierung statt. Die Einschau hatte die Prüfung der Gebarungen des abgelaufenen Haushaltsjahres 2019 (Kassenführung, Rechnungsabschluss/Voranschlag – Maastricht, Gebührenhaushalte), mit Schwerpunktlegung auf die Finanzlage der Gemeinde, zum Inhalt. Die Überprüfung erfolgte stichprobenweise anhand der vorgelegten Kassen-, Buchhaltungs- und Verwaltungsunterlagen.

Der Prüfbericht liegt mittlerweile vor und wurde den Parteien übermittelt.
Der Bürgermeister bringt dem GVST den Bericht vollinhaltlich zur Kenntnis und nimmt zu den einzelnen Punkte Stellung (Stellungnahme an Aufsichtsbehörde).

Wichtig! Gebührenerhöhung in den Ausschüssen überlegen!

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

06. Beschlussfassung: Voranschlag 2021 & MFP & Dienstpostenplan

Der Voranschlag lag in der Zeit vom 16. November 2020 bis 1. Dezember 2020 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Den Fraktionen wurde jeweils ein Exemplar fristgerecht ausgefolgt. Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Der VA 2021 gliedert sich in den Ergebnishaushalt, den Finanzierungshaushalt und weiteren Nachweisen. Bgm. Windsor-Seifert erläutert den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2021.

verfügbares Haushaltspotential **257.400,00**
Entnahmen von Haushaltsrücklagen **17.900,00**
= Endbestand kumuliertes Haushaltspotential **275.300,00.**

Als „außerordentliche“ Vorhaben wurden für 2021 der Kindergartenumbau Eur 600.000 und die LED Straßenbeleuchtung Eur 70.000 gewählt.

Für das Jahr 2021 ist ein Darlehen in Höhe von EUR 300.000,- vorgesehen.

Der Mittelfristige Finanzplan zeigt die finanziellen Auswirkungen der geplanten Investitionen. Bgm. Windsor-Seifert beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes dem Beschluss des vorliegenden Voranschlages 2021, dem Dienstpostenplan und dem Mittelfristigen Finanzplan seine Zustimmung erteilen.

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat den Voranschlag 2021, den MFP und den Dienstpostenplan zu beschließen.

	Gemeinderat	
Abstimmungsergebnis	einstimmig beschlossen <input type="checkbox"/> / mehrstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/>	
Parteien	Gegenstimmen	Stimmenthaltung
SPÖ		
ÖVP		GR Lenz
Zum Antrag sprachen:	BGM Windsor-Seifert, GFGR Dr. Gmeiner, GR Ing. Wiedeck	

07. Beschlussfassung: Verlängerung Regionales Anrufsammeltaxisystem (Regions-AST) Bezirk Korneuburg ISTmobil

Im Bezirk Korneuburg wurde im April 2015 eine flächendeckende bedarfs- und nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung installiert. Die erste Betriebsphase endete am 31.3.2018. Nach Evaluierung des Systems erfolgte eine Weiterführung des Projektes Bezirk Korneuburg ISTmobil per 1. April 2018, die dreijährige Vertragslaufzeit endet nun mit 30.3.2021. Der bestehende Vertrag mit ISTmobil soll um ein Jahr bis 30.3.2022 verlängert werden. Das Bedienungsgebiet soll um die Marktgemeinde Langenzersdorf erweitert werden. Zielsetzung des Systems ist nach wie vor eine einheitliche Mikromobilitätslösung, mit dem Fokus auf Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten bzw. der Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Regionalbus). Die Sicherstellung einer eigenständigen Mobilität für nichtmobile Bevölkerungsgruppen (Senioren, Jugendliche) und die Vermeidung von Hol- und Bringdiensten für Familienangehörige sind weitere Merkmale dieses sozial orientierten Mobilitätsprojektes.

Die Mikromobilitätslösung soll wie gehabt durch folgende Dienstleistungen bedarfsorientiert und effizient umgesetzt werden:

- Regionsweite Bedienung und Fahrtenvermittlung
- Softwareunterstützte, automatisierte und zentrale Disposition
- ein einheitliches, bedarfsorientiertes Haltepunktenetz
- Anerkennung von Zeitkarten (Verbundgebiet des VOR)
- Schnittstelle und Beauskunftung zum öffentlichen Verkehr
- Einbindung der regionalen Taxi- und Mietwagenunternehmer

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand der Gemeinde Stetten ergeht der Antrag an den Gemeinderat die Verlängerung der regionsweiten Mikromobilitätslösung Bezirk Korneuburg ISTmobil per 01. April 2021 für ein Jahr bis 30.3.2022, laut der beiliegenden Dokumente: AST KO ISTmobil Förderantrag_10112020 und AST KO ISTmobil_Fördervertrag_10112020 zu beschließen und die Bewerbung aktiv voranzutreiben.

	Gemeinderat	
Abstimmungsergebnis	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/> / mehrstimmig beschlossen <input type="checkbox"/>	
Parteien	Gegenstimmen	Stimmenthaltung
SPÖ		
ÖVP		
Zum Antrag sprachen:	BGM Windsor-Seifert, GR DI Danek	

08. Beschlussfassung: Straßenbezeichnung

Die Firma APG ersucht um einen Straßennamen für die Zufahrtsstraße zum Firmengelände. Um einen Bezug zum Unternehmen herzustellen, wird seitens APG der Name „Stromstraße“ vorgeschlagen.

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat die Straßenbezeichnung „STROMSTRASSE“ zu beschließen.

Gemeinderat		
Abstimmungsergebnis	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/> / mehrstimmig beschlossen <input type="checkbox"/>	
Parteien	Gegenstimmen	Stimmenthaltung
SPÖ		
ÖVP		
Zum Antrag sprachen:	BGM Windsor-Seifert	

09. Beschlussfassung: Heizkostenzuschuss

Die Niederösterreichische Landesregierung sendete die Unterlagen betreffend Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 aus. Der Zuschuss beträgt für 2020/2021 € 140,-.

In der Ausschusssitzung für Generationen und Kultur, welche am 03.12.2020 stattgefunden hat, wurde die Angelegenheit besprochen. Die Mitglieder des Ausschusses empfehlen, dass seitens der Gemeinde der Heizkostenzuschuss in Höhe € 150,- für die Heizperiode 2020/2021 für sozialbedürftige StettnerInnen gewährt werden soll.

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat den Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,- für sozialbedürftige StettnerInnen zu gewähren.

Gemeinderat		
Abstimmungsergebnis	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/> / mehrstimmig beschlossen <input type="checkbox"/>	
Parteien	Gegenstimmen	Stimmenthaltung
SPÖ		
ÖVP		
Zum Antrag sprachen:	BGM Windsor-Seifer, GFGR Wegenstein	

10. Beschlussfassung: KLAR

Klimawandelanpassungsmodellregionen (KLAR) ist ein Förderprogramm des Klima- und Energiefonds. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels (mehr Hitzetage, höhere Temperaturen, weniger Niederschläge, usw.).

So können zum Beispiel Maßnahmen geplant werden, um die Auswirkungen von höheren Temperaturen (Beschattungsmaßnahmen an öffentlichen Flächen, Bewusstseinsbildung, hitzeresistente Pflanzen...) oder von sinkenden Niederschlägen (verstärkte Nutzung des Regenwassers, Bewusstseinsbildung zum Wassersparen...) besser abfedern zu können. Aber auch die Auswirkungen von Starkregenereignissen (Versickerungsflächen schaffen, Pflege von Entwässerungsgräben...) oder die längere Dauer von Hitzeperioden sind Themen, die in einer KLAR aufgegriffen werden können. Ziel des Klimafonds ist es Gemeinden und Regionen bei der Planung und Umsetzung dieser Anpassungsmaßnahmen zu unterstützen. Das detaillierte Förderprogramm wurde in der Vorstandssitzung 10vorWien am 16.9.2020 sowie in der Regionskonferenz der LEADER Region am 23.10.2020 vorgestellt.

Das Programm läuft in 3 Phasen ab:

- **Phase 0:** in dieser Phase werden gemeinsam mit den teilnehmenden Gemeinden in Form eines Grobkonzeptes 10 Maßnahmen erarbeitet, sowie die Planung für die Bewusstseinsbildung zum Thema Klimawandel geplant. Die Einreichung des Grobkonzeptes muss bis 29.1.2021 erfolgen.
- **Phase 1:** Nach positiver Beurteilung der Bewerbung der Region als KLAR-Region durch eine Jury, erfolgt in dieser Phase die Erstellung eines Detailkonzeptes, sowie die Durchführung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen. Diese Phase dauert von Mai 2021 bis Ende Jänner 2022.
- **Phase 2:** Nach positiver Beurteilung des Detailkonzeptes werden in einer 2jährigen Umsetzungsphase die 10 definierten Maßnahmen umgesetzt. Diese Phase beginnt ca. im April 2022 und dauert zwei Jahre.

Entstehende Kosten für die Gemeinden:

Derzeit haben acht Gemeinden Interesse an Bildung einer KLAR-Region bekundet. Vorbehaltlich der tatsächlich eintreffenden schriftlichen Willenskundgebungen der Gemeinden (notwendiger Eigenmittelanteil wurde durch Anzahl der Gemeinden dividiert), ergeben sich für die teilnehmenden Gemeinden jeweils für die einzelnen Phasen folgende Kosten:

- **Phase 0:** Erstellung des Grobkonzeptes bzw. Einreichkosten – brutto € 720,-- / wobei dieser Anteil für 10 vor Wien Gemeinden vom 10 vor Wien-Budget getragen wird und den restlichen Gemeinden außerhalb 10 vor Wien im Frühjahr 2021 vorgeschrieben wird.
- **Phase 1:** brutto € 729,--. Diese Kosten werden bei positiver Beurteilung im Mai 2021 allen teilnehmenden Gemeinden von der 10 vor Wien Geschäftsführung vorgeschrieben und der weiteren Verwendung zugeführt.
- **Phase 2:** gesamt für beide Jahre: brutto € 2.377, -- / pro Jahr: brutto € 1.188,50. Hier erfolgt die Vorschreibung für das erste Projektjahr nach positiver Beurteilung des Detailkonzeptes im Frühjahr 2022. Die zweite Vorschreibung erfolgt nach Ablauf des ersten Projektjahres im Frühjahr 2023.

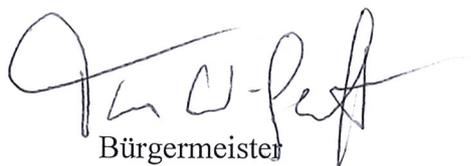
Die hier angeführten Kosten entstehen unter der Annahme, dass 50% der zahlbaren Eigenmittel als Eigenleistung von den Gemeinden (Recherche von Informationen durch Gemeindemitarbeiter, Veröffentlichen von Artikeln in Gemeindezeitungen...) selbst erbracht werden. Dadurch wird ein Gesamtinvestitionsvolumen in der KLAR (für alle Phasen) von rd. € 200.000, ausgelöst. Wenn sich die Anzahl der teilnehmenden Gemeinden erhöht, verringern sich selbstverständlich die aliquoten Kosten für die teilnehmenden Gemeinden.

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat die Teilnahme an der KLAR-Region für die Ausschreibung 2020/ 2021 und Durchlaufung der 3 Phasen wie oben beschrieben, sowie die aliquote zur Verfügungstellung der erforderlichen Eigenmittel wie im Punkt „entstehende Kosten für die Gemeinden“ angeführt zu beschließen.

Gemeinderat	
Abstimmungsergebnis	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/> / mehrstimmig beschlossen <input type="checkbox"/>
Parteien	Gegenstimmen
SPÖ	Stimmenthaltung
ÖVP	
Zum Antrag sprachen:	BGM Windsor-Seifert

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 8.7.2021 genehmigt.



Bürgermeister
Thomas Windsor-Seifert



Schriftführerin:
Amtsleiterin Mag. Elisabeth Tacha



Gemeinderat:
Michael Mader



Gemeinderat:
Ing. Michael Wiedeck

